



# DAS LEBEN IST WIE EIN COUNTRYSONG



*... ZUM WEITERDENKEN ...*

# Ein Film mit Stoff zum Nachdenken

In den folgenden Kapiteln findest du Texte, Fragen und Anregungen rund um die verschiedenen Themen des Films „Country Song“.



Die Zeitangaben in diesem PDF beruhen auf der englischsprachigen Original-Version, leichte Abweichungen sind daher möglich.

## Inhaltsübersicht

1. Der Traum vom Berühmtsein ...	S. 3
2. ... und was uns im Weg steht ...	S. 6
3. Talente, ein Gottesgeschenk ...	S. 9
4. Jeder verdient eine 2. Chance ...	S. 12
Gemeinsam diskutieren ...	S. 15
Film- und Buchtipps ...	S. 16



# 1 Der Traum vom Berühmtsein ...

Wer hat diesen Traum nicht schon einmal gehabt? Sich selbst auf der Kinoleinwand zu sehen, im Sinfonieorchester zu spielen, den Fußball-WM-Pokal in die Höhe zu recken ... Träume, die für den einen schnell vergehen, für den anderen aber zum einzigen Lebensinhalt werden.

## „Welcome to Nashville!“

Auch Jake träumt davon, eines Tages berühmt zu werden. Vielmehr ist es alles, woran er denken kann: Eines Tages ein Star zu sein. Für ihn ist es das einzige Ziel, das er im Leben hat. (00:41:32 – 00:41:50) In seinen eigenen Gedanken ist er schon viel „berühmter“ als in der Realität und kann sich dadurch nicht mehr voll und ganz auf diese konzentrieren. Auf das, was er tun muss, um einen Schritt weiter zu gehen. Vielmehr möchte er springen, um vorwärts zu kommen. Er möchte nicht mehr in den Kneipen von Nashville spielen, in der Hoffnung, irgendwann von einem Plattenlabel entdeckt zu werden. Er möchte als Vorband auftreten, und zwar für jemand Großen. Er möchte den großen Coup landen, um entdeckt zu werden, um endlich ein großer Star zu sein. (00:11:50 – 00:12:00)

Aber das Leben als Star, als Berühmtheit, ist nicht so einfach, wie es zu sein scheint. Das Lied „Welcome to Nashville“, das Jake gleich zu Beginn des Films singt, gibt einen kleinen humorvollen Einblick auf den Weg einen Plattendeal zu bekommen. Man schreibe einen Song, reicht ihn ein und dann kommen alle möglichen Kritikpunkte, so singt Jake. Man solle doch bitte den Vers neu schreiben, den Titel ändern, den Takt ändern und am besten gleich ein paar Hundert Lieder mehr schreiben. Kurz gesagt: Es ist harte Arbeit! (00:00:19 – 00:02:40) Und Talent allein reicht bei weitem nicht mehr aus. Jake muss das am eigenen Leib erfahren. Er ist begabt, er hat alles, was es braucht, um eines Tages berühmt zu sein. Aber er geht damit nicht verantwortungsbewusst um. Er ist zu spät, er ist nicht zuverlässig und so wird er auf dem Weg ein Star zu werden zurückgeworfen, als sein Vertrag gekündigt wird. „Wir setzen jetzt auf Tate, er kommt gut an! Und ist zuverlässig. Tut mir leid, nimm’s nicht persönlich. So ist das Business!“ (00:52:55 – 00:53:48)

## The gras is always greener on the other side

Der Blick auf einen Star ist, als wenn man durch die Landschaft fährt. Rechts und links sieht man gepflegte Wiesen und Felder und man ist beeindruckt davon, wie schön alles aussieht. Wie sauber und gepflegt und geordnet. Wenn man sich aber mal erlaubt, die Straße zu verlassen und eines dieser Felder näher zu betrachten, erkennt man, dass dieses Feld nicht so geordnet ist, wie von weitem angenommen. Maulwurfhügel und Unkraut ziehen sich durch das Feld.

Oder wenn man über eine Stadt fliegt und die Lichter beobachtet. Autos, rote und gelbe Lichter, die sich die Autobahn entlang schieben. Alles hat seine Ordnung, es ist ein wunderschöner Anblick. Aber wenn man landet und sich inmitten dieser Unordnung befindet, wird es plötzlich chaotisch. Autos hupen, weil es nicht vorangeht, ausgefallene Ampeln, Menschen laufen hin und her.

Es ist der unrealistische Blick von außen, der uns diese Wahrheit verschleiert. Aber auch in diesem Chaos kann man natürlich Schönheit und Ordnung finden. Aber es erfordert immer einen realistischen Blick auf das, was wir möchten. Einen realistischen Blick auf unser Können und unsere Talente, mit denen wir unseren Traum zu verwirklichen versuchen.

## Träumen ist erlaubt – Handeln auch

Jeder Moment ist wichtig. Träumen ist erlaubt, aber man muss jeden Moment mit vollem Engagement und Verantwortung ausnutzen und benutzen, um weiterzukommen. Der Weg ist für den einen kurz, für den anderen lang.

Im Endeffekt gehört aber immer ein hartes Stück Arbeit dazu, starker Charakter und der Glaube an sich selber. Berühmtsein, Erfolg ist möglich – aber man darf sich selbst nicht vergessen. Es ist wichtig zu wissen, was einen vorantreibt, was einen erfüllt. Denn alle Aufmerksamkeit der Welt vermag es nicht einen aufzufangen, wenn der Scheinwerfer ausgeht. Für Becca ist klar, dass das Leben als Sängerin sie nicht erfüllen würde. „Und was ist mit Liebe? Familie?“ (00:41:24 – 00:43:00) Für sie gibt es Wichtigeres im Leben, als ein Star zu sein. Sie hat für sich erkannt, was für ihr Leben wichtig ist. Und das ist an erster Stelle Gott, der ihrem Leben einen Sinn schenkt.





## Fragen zum Weiterdenken

- Wovon träumst du? Gibt es Menschen in deinem Leben, die du als Vorbild und deren Leben du als erstrebenswert ansiehst? Was macht diese Menschen aus? Was weißt du von ihnen und was weißt du vielleicht nicht?
- Wenn du wirklich etwas erreichen willst, was tust du, um das zu schaffen? Gibt es Momente, in denen du mehr als 100 Prozent gegeben hast? Was für ein Gefühl hattest du dabei? Wie hast du dich während der Anstrengung und wie danach gefühlt?
- Was gibt dir das Gefühl, vollkommen erfüllt zu sein? Angekommen zu sein? Wie glaubst du, das erreichen zu können?
- Wie glaubst du, denkt Gott über den Traum vom Berühmtsein? Was wünscht er sich von einer berühmten Person? Was möchte er auf gar keinen Fall?



## Die Bibel zum Thema

### Psalm 62,11

*Versuche nicht, dich durch Ausbeutung oder Raub zu bereichern. Und wenn du reich wirst, mach den Reichtum nicht zum Wichtigsten in deinem Leben.*

### Matthäus 6,19-21

*Sammelt keine Reichtümer hier auf der Erde an, wo Motten oder Rost sie zerfressen oder Diebe einbrechen und sie stehlen können. Sammelt eure Reichtümer im Himmel, wo sie weder von Motten noch von Rost zerfressen werden und vor Dieben sicher sind. Denn wo dein Reichtum ist, da ist auch dein Herz.*

- Was bedeutet der Reichtum in Bezug auf den Traum vom Berühmtsein? Was sagt Jesus hier, wie wir uns verhalten sollen?
- Was wünscht sich Gott an erster Stelle von uns?

### Sprüche 4,23

*Vor allem aber behüte dein Herz, denn dein Herz beeinflusst dein ganzes Leben.*

### Johannes 10,10

*Ein Dieb will rauben, morden und zerstören. Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben in ganzer Fülle zu schenken.*

- Das Herz ist das Organ in unserem Körper, das uns am Leben erhält. Hört das Herz auf zu schlagen, dann sterben wir. Was bedeutet das für das Herz unserer Seele? Was bedeutet das überhaupt? Was für ein Herz sollen wir behüten? Was bedeutet das für unsere Beziehung zu Gott?
- Jeder von uns möchte ein Leben in Fülle erleben. Was ist diese Fülle? Kann Berühmtsein, Fußballer, Schauspieler oder Musiker sein diese Fülle in unserem Leben hervorbringen?



- Wenn alles um dich herum ruhig wird, du vielleicht gerade von einer Party nach Hause kommst, hast du in solch einem Moment schon einmal eine Leere in dir gespürt? Hast du dich alleine gefühlt? Was gibt dir das Gefühl, diese Leere zu füllen? Ist diese Fülle anhaltend, oder verschwindet sie nach einiger Zeit wieder wie ein Glas Wasser, das leer getrunken wird?
- Gott möchte uns Leben in Fülle schenken. Das bedeutet nicht, dass alles gut wird. Aber es bedeutet, dass diese Leere gefüllt wird. Kannst du das glauben?



## 2

## ... und was uns im Weg steht

Jake möchte den großen Coup landen, um endlich ein Star zu werden. Das ist alles, was er im Leben glaubt zu wollen. Aber weil er immer nur den Blick auf das Unerreichbare richtet und mit dem was er hat unzufrieden ist, verpasst er die kleinen Chancen auf seinem Weg. So erhält Tate den Plattendeal und die Chance aus den Kneipen der Vororte rauszukommen. Jake ist selber schuld daran, denn er hat seinen Auftritt verpasst. Sein Manager zögert nicht, ihm das direkt zu sagen: „Er hat den Vertrag bei Warner. Den hättest du haben können, aber du warst ja nicht da!“ (00:12:01 – 00:12:43)

### Eine Endlos-Spirale

Das ist nicht der einzige Zwischenfall, der Jake immer weiter zurückwirft. Aber was bei ihm immer wieder auffällt, ist, dass er die Schuld nie bei sich selber sucht, sondern immer anderen diese zuweist. Dabei ist es sein eigenes Verhalten, das ihn wie eine Spirale, wie ein Strudel im Wasser, immer weiter nach unten zieht. Er erscheint nicht rechtzeitig oder gar nicht zur Arbeit, er ist verantwortungslos, aggressiv, er trinkt regelmäßig zu viel, er ist eingebildet, arrogant und reagiert sehr gereizt, sobald es nicht so läuft wie er es gerne hätte. Es scheint, als wäre er wütend auf die ganze Welt. Die Frage, die sich hier stellt, ist: Warum? Hat es mit der Tatsache zu tun, dass sein Vater angeblich gestorben ist? Dass seine Mutter ihn nach dem Tod seiner Schwester unbewusst von sich gewiesen hat?

Aber egal welche Gründe auch immer für Jakes Verhalten verantwortlich sind, im Endeffekt steht ihm genau dieses Verhalten im Weg. Und er realisiert es nicht. In dem Lied, das er am Ende für Becca schreibt, trifft er es ziemlich genau: „I have gone down this road way too far to turn around!“ (Ich bin schon viel zu lange auf diesem Weg, um noch umzukehren!) (01:28:22 – 01:28:34) Er sieht nicht, dass er sich immer nur um sich selber dreht, dass er ein unrea-

listisches Bild von sich hat und jeden Menschen, der sich ihm wirklich nähern will, von sich stößt. Es ist, als habe er eine Mauer um sich herum aufgebaut, die alles abstößt, was ihn angreifen und verletzen könnte. Eine Mauer aus Hass, Wut und Aggression. Die Kehrseite ist aber, dass er aus eben dieser Mauer auch nicht ausbrechen kann. All die Verletzungen, Emotionen und wahren Gefühle schaffen es nicht nach außen und fressen ihn innerlich auf. Er kann diese Mauer aus eigener Kraft nicht einreißen.

### Der einzige Ausweg

Erst als Jake ganz unten angekommen ist, verprügelt am Boden liegt und seine Stiefel geklaut sind, realisiert er langsam, dass er auf diese Art nicht weitermachen kann. „Ziemlich hart, überhaupt was im Dunkeln zu tun!“ ist Bucks Meinung zu Jakes Lebensstil. (01:15:18 – 01:15:24)

Und genau das ist Jakes Problem. Er schwimmt im Dunkeln und schafft es nicht, Boden unter die Füße zu bekommen. Er weiß, was er sich wünscht. Aber er hat keine Basis, auf die er aufbauen kann, die ihn auffängt, wenn etwas schief läuft. Becca hat diese Basis gefunden. Gott hat ihr geholfen, all die Dinge, die ihr im Leben im Weg standen, aus dem Weg zu räumen. Ihre Drogenprobleme, ihre Aggressivität, ihr Selbstmordversuch. Durch ihn kann sie ihr Leben wirklich in Angriff nehmen. (01:05:52 – 01:06:16) Jake erkennt, dass er Jesus braucht und schafft es, zuzugeben, dass er sich selbst eigentlich gar nicht leiden kann und gerne jemand anderer wäre. Er spricht sich mit seiner Mutter aus und schlussendlich macht er einen Schritt auf seinen Vater zu. Er erkennt, was ihn im Leben zu dem gemacht hat, der er geworden ist. Dadurch erkennt er, was er ändern muss, um sich selbst zu ändern, um die Straße, auf der er geht, zu verlassen. Und der erste Schritt für ihn in die richtige Richtung war der *Schrei* zu Jesus um Hilfe (01:15:48 – 01:17:03).





## Fragen zum Weiterdenken

- Unser Charakter steht uns oft im Weg, wenn wir etwas erreichen wollen. Kennst du jemanden, bei dem das immer wieder der Fall ist? Jemand, der sich nur um sich selber dreht?
- Wie sieht es in deinem eigenen Leben aus? Gibt es Situationen, die immer wieder aufs Neue schief gehen? Wieso? Was könnte der Grund sein? Vielleicht liegt er schon weit in der Vergangenheit und du hast es schon fast vergessen.
- Glaubst du, dass eine Person sich von Grund auf verändern kann? Was kann diese Veränderung bewirken? Eigene Anstrengung? Gott?
- Kann Gott Menschen verändern? Kannst du Beispiele nennen, die dafür oder dagegen sprechen? Was bedeutet das für dein eigenes Leben?



## Die Bibel zum Thema

### 1. Mose 37,5-9 + 18-20

*Eines Nachts hatte Josef einen Traum, den er seinen Brüdern erzählte. Da hassten sie ihn noch mehr. „Hört, was ich geträumt habe“, begann er. „Wir waren draußen auf dem Feld und banden das Getreide in Garben zusammen. Meine Garbe stellte sich auf und blieb stehen. Eure Garben scharten sich um sie und verneigten sich vor ihr!“ „Du willst also König werden und über uns herrschen?!“, verhöhnten ihn seine Brüder. Und sie hassten ihn noch mehr wegen seines Traumes und dem, was er gesagt hatte. Später hatte Josef noch einen Traum. Auch diesen erzählte er seinen Brüdern. „Ich träumte“, sagte er, „die Sonne, der Mond und elf Sterne verneigten sich vor mir!“ [...] Josefs Brüder sahen Josef bereits von weitem kommen. Noch bevor er bei ihnen war, fassten sie den Entschluss ihn umzubringen. „Da kommt ja der Träumer!“, sagten sie zueinander. „Los, wir töten ihn und werfen ihn dann in eine der Zisternen. Anschließend erzählen wir, ein wildes Tier habe ihn gefressen. Dann werden wir ja sehen, was aus all seinen Träumen wird!“*

- Josef hat ein von Gott gegebenes Geschenk, eine Gabe. Er hat bedeutungsvolle Träume und die Gabe Träume zu deuten. Aber er geht mit dieser Gabe nicht verantwortungsbewusst um. Seine

Brüder hassten ihn. Das geht so weit, dass sie ihn umbringen wollen. Kannst du dich in die Situation der Brüder hineinversetzen? Was könnten sie gefühlt haben?

- Auf der anderen Seite: Was hätte Josef besser machen müssen? Wie hätte er sein Fehlverhalten entdecken und verbessern können? Wie hättest du dich in seiner Position verhalten? Kannst du sein Verhalten nachvollziehen?

### Matthäus 7,3

*Warum regst du dich über einen Splitter im Auge deines Nächsten auf, wenn du selbst einen Balken im Auge hast?*

- Was meint Jesus hier mit dem Splitter und was bezeichnet der Balken?
- Kann man diesen Vers auf Jakes Verhalten anwenden? Inwiefern?
- Kannst du diesen Vers auf dein eigenes Leben anwenden?



## 1. Korinther 6,9-11

*Wisst ihr nicht, dass Menschen, die Unrecht tun, keinen Anteil am Reich Gottes erhalten werden? Täuscht euch nicht. Menschen, die sich auf Unzucht einlassen, Götzendiener, Ehebrecher, Prostituierte, Homosexuelle, Diebe, Habgierige, Trinker, Lästerer, Räuber - keiner von ihnen wird am Reich Gottes teilhaben. Früher traf dies auf einige von euch zu, doch jetzt sind eure Sünden abgewaschen und ihr seid für Gott ausgesondert worden. Ihr wurdet vor Gott gerecht gesprochen durch den Namen von Jesus Christus, dem Herrn, und durch den Geist Gottes.*



## 3. Talente, ein Gottesgeschenk

Ein irisches Sprichwort sagt: „Gott gab dir ein Gesicht. Lächeln musst du selbst!“ Genauso ist es mit den Talenten. Gott gibt jedem Menschen ein Talent. Aber diejenigen, die dieses Talent gebrauchen und etwas daraus machen, das sind wir.

### Ein Geschenk, das uns erfüllen kann

Jake hat ein Talent, von dem die meisten nur träumen können. Er schreibt Lieder und er singt wie kaum ein anderer. Seine Worte „Ich bin Jake Reeson, der beste Countrysänger in dieser gottverlassenen Stadt!“ (01:08:24 – 01:08:32) sind in dem Moment vollkommen unangebracht, aber sie tragen einen Funken Wahrheit in sich. Eine Wahrheit, die im Verlauf des Films immer wieder aufgegriffen wird. Becca bezeichnet Jakes Talent sogar als ein Gottesgeschenk (01:25:41 – 01:25:47).

Buck geht in seinem Gespräch mit Jake noch einen Schritt weiter: „Gott hat uns unser Talent geschenkt, also verdient er auch den Dank dafür.“ (01:13:54 – 01:14:45) Und dabei geht es um keinen erzwungenen Dank, eine moralisch korrekte Reaktion auf ein Geschenk. Es geht um echte Dankbarkeit. Und wenn wir wirklich dankbar sind, dann möchten wir demjenigen, der uns ein großes Geschenk gemacht hat, ein mindestens genauso großes Geschenk machen. Gott schenkt uns unser Talent, was wir daraus machen, das ist das, was wir ihm zurückschenken. Somit ehren wir Gott und das ist das größte Geschenk, das wir ihm machen können. Ein Geschenk, das uns erfüllen kann und ihn erfreut.

### Unser Lebensinhalt

Gott hat uns nicht nur unser Talent gegeben. Er hat uns gestaltet, und zwar von der ersten Sekunde unseres Daseins an. Er hat uns geformt, jeden auf eine andere Art und Weise. Uns gibt es nicht zufällig, sondern aus einem bestimmten Grund. Und jeder Mensch ist einzigartig, ein Individuum und deswegen hat auch jeder Mensch eine individuelle Begabung – ein individuelles Talent. Viele Menschen können singen – aber jeder hat seine eigene Note, die er seinem Gesang beigibt.

Leider geschieht es sehr schnell, dass wir unser Talent auf uns beziehen. Jake dreht sich nur um sich selbst. Er singt nicht mehr, weil es ihm Spaß macht, sondern weil er nur noch darauf fokussiert ist, berühmt zu werden.

Gott möchte, dass wir ein Leben in Fülle haben, dass wir uns an den Dingen, die er uns schenkt, erfreuen. Dass wir uns an unseren Talenten erfreuen. Er sehnt sich danach, uns glücklich zu sehen. Er wird traurig, wenn wir uns von seinem Geschenk abwenden.

Wenn wir uns immer nur um uns selber drehen, die einzelnen Momente unserer Lebens nicht leben, sondern immer nur nach dem im Moment Unerreichbaren streben, dann werden wir immer eine Leere spüren, die an uns nagt. Und diese Leere frisst uns innerlich auf.

### Talent ist nicht alles

Talente sind ein Gottesgeschenk – aber bezogen auf die Welt ist Talent nicht alles. Wenn wir uns entscheiden, wie Jake unser Talent dafür einzusetzen, groß rauszukommen, wenn wir etwas erreichen möchten, müssen wir hart arbeiten und das Beste aus uns herausholen. „Du hast eine Chance, ganz groß rauszukommen. Aber in dem Business kriegt man nichts geschenkt. Das was zählt, ist harte Arbeit!“ (00:12:36 – 00:12:43)

Ein guter Sänger muss immer proben und am Ball bleiben, um die richtigen Lieder zu schreiben und seine Stimme nicht einrostet zu lassen. Ein Sportler muss durchgehend trainieren, um seine Form nicht zu verlieren. Ein Schauspieler muss immer wieder proben und zu Vorsprechen, um für eine Rolle ausgewählt zu werden. Unser Talent wurde uns in die Wiege gelegt. In unserem Leben kann es entweder einrostet oder eingesetzt werden. Wir entscheiden im Endeffekt, was wir daraus machen und inwiefern wir Gott etwas zurückschenken. Muss man dafür berühmt werden? Nicht zwangsläufig. Becca besitzt ebenfalls ein Talent, ähnlich wie Jake. Sie hat eine wunderschöne Stimme. Aber sie singt nur, weil sie Spaß daran hat. Für sie gibt es Wichtigeres im Leben. Sie möchte eine Familie, Liebe. Ihr Talent wird sie sicher nicht vergeuden. Sie wird es nur an anderer Stelle einsetzen. (00:39:50 – 00:42:06)

Das Schöne daran ist, dass es Gott nicht wichtig ist, dass wir mit unserem Talent Großes erreichen. Ihm ist nur wichtig, dass wir unser Talent nicht vergeuden und uns daran erfreuen. Und wenn die Zeit kommt und wir auf ihn hören, werden wir irgendwann unsere Bestimmung, für die wir gemacht wurden, erfüllen. Manchmal ohne es zu wissen. Und unser gottgegebenes Talent ist einer der wichtigsten Bestandteile dabei.





## Fragen zum Weiterdenken

- Was sind deine Talente? Was möchtest du mit deinen Talenten erreichen? Glaubst du, dass wenn du dein Ziel erreicht hast, du glücklich und erfüllt bist?
- Hast du jemandem schon mal ein richtig großes Geschenk gemacht? Was hast du von dieser Person als Gegenleistung erwartet? Vielleicht hast du jemanden ein Geburtstagsgeschenk gemacht, aber an deinem Geburtstag hast du nichts bekommen. Wie fühlst du dich dabei?



## Die Bibel zum Thema

### Psalm 139,13-18

*Du hast alles in mir geschaffen und hast mich im Leib meiner Mutter geformt. Ich danke dir, dass du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast! Wunderbar sind deine Werke, das weiß ich wohl. Du hast zugehört, wie ich im Verborgenen gestaltet wurde, wie ich gebildet wurde im Dunkel des Mutterleibes. Du hast mich gesehen, bevor ich geboren war. Jeder Tag meines Lebens war in deinem Buch geschrieben. Jeder Augenblick stand fest, noch bevor der erste Tag begann. Wie kostbar sind deine Gedanken über mich, Gott! Es sind unendlich viele. Wollte ich sie zählen, so sind sie zahlreicher als der Sand! Und wenn ich am Morgen erwache, bin ich immer noch bei dir!*

- Der Psalmist lobt Gott in diesen Versen für die unendliche Liebe, die er uns von der ersten Sekunde an zuteil werden lässt. Kannst du glauben, dass jeder Mensch aus einem bestimmten Grund und absolut individuell erschaffen wurde? Wie gehst du mit diesen Versen um? Was bedeuten dir diese Verse?
- „Ich danke dir, dass du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast!“ In diesen Versen schwingt nicht nur das körperliche mit. Zu einem Menschen gehört auch sein Wesen. Der Psalmist bedankt sich hier bei Gott, so zu sein, wie er ist. Mit all seinen Charakterzügen, mit seinen Talenten. Was heißt das für deine Talente? Kannst du Gott mit deinen Talenten in Verbindung bringen?

### Matthäus 25,14-30

*Man kann das Himmelreich auch am Beispiel von dem Mann erklären, der auf eine Reise ging. Er rief alle seine Diener zusammen und gab ihnen Geld, das sie während seiner Abwesenheit für ihn anlegen sollten. Einem gab er fünf Beutel Gold, einem anderen gab er zwei Beutel und dem dritten gab er einen Beutel - jeweils ihren Fähigkeiten entsprechend. Dann reiste er ab. Der Diener, der die fünf Beutel erhalten hatte, ging sofort daran, das Geld anzulegen, und konnte es bald verdoppeln. Der Diener mit den zwei Beuteln machte sich ebenfalls sogleich an die Arbeit und verdoppelte das Geld. Der Dritte jedoch, der den einen Beutel Gold bekommen hatte, grub einfach ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn, um es sicher zu verwahren. Nach langer Zeit kehrte ihr Herr von seiner Reise zurück und rief sie zu sich. Sie sollten ihm berichten, was sie mit seinem Geld gemacht hatten. Der Diener, dem er fünf Beutel Gold anvertraut hatte, sagte: ‚Herr, du gabst mir fünf Beutel Gold, und ich habe sie verdoppelt.‘ Der Herr freute sich sehr. ‚Gut gemacht, mein guter und treuer Diener. Du bist mit diesem kleinen Betrag zuverlässig umgegangen, deshalb will ich dir größere Verantwortung übertragen. Lass uns miteinander feiern!‘ Als Nächstes kam der Diener an die Reihe, der die zwei Beutel Gold bekommen hatte. ‚Herr, du hast mir zwei Beutel Gold gegeben, und ich habe sie verdoppelt.‘ Der Herr sagte: ‚Gut gemacht, mein guter und treuer Diener. Du bist mit diesem kleinen Betrag zuverlässig umgegangen, deshalb will ich dir größere Verantwortung übertragen. Lass uns miteinander feiern!‘ Dann kam der Diener mit dem einen Beutel Gold und sagte: ‚Herr, ich weiß, du bist ein strenger Mann,*



der erntet, was er nicht gepflanzt hat, und sammelt, was er nicht angebaut hat. Ich hatte Angst, dein Geld zu verlieren, also vergrub ich es in der Erde. Hier ist es.' Aber der Herr erwiderte: ‚Du böser, fauler Diener! Du hältst mich für einen strengen Mann, der erntet, was er nicht gepflanzt hat, und der sammelt, was er nicht angebaut hat? Du hättest wenigstens mein Geld zur Bank bringen können, dann hätte ich immerhin noch Zinsen dafür bekommen. Nehmt diesem Diener das Geld weg und gebt es dem mit den zehn Beuteln Gold. Wer das, was ihm anvertraut ist, gut verwendet, dem wird noch mehr gegeben, und er wird im Überfluss haben. Wer aber untreu ist, dem wird noch das wenige, das er besitzt, genommen. Und nun werft diesen nutzlosen Diener hinaus in die Dunkelheit, wo Weinen und Zähneknirschen herrschen.‘

- Gott hat hier ein klares Bild davon, wie wir uns ihm gegenüber verhalten sollen. Was bedeutet das für den Einsatz unserer Talente?
- Glaubst du, dass wir einmal Rechenschaft ablegen müssen in Bezug auf unser Talent? Was lässt dich so denken? Was bedeutet das für dein eigenes Leben?

### **Römer 12,1-2 + 6-8**

Weil Gott so barmherzig ist, fordere ich euch nun auf, liebe Brüder, euch mit eurem ganzen Leben für Gott einzusetzen. Es soll ein lebendiges und heiliges Opfer sein - ein Opfer, an dem Gott Freude hat. Das ist ein Gottesdienst, wie er sein soll. Deshalb orientiert euch nicht am Verhalten und an den Gewohnheiten dieser Welt, sondern lasst euch von Gott durch Veränderung eurer Denkweise in neue Menschen verwandeln. Dann werdet ihr wissen, was Gott von euch will: Es ist das, was gut ist und ihn freut und seinem Willen vollkommen entspricht. [...] Gott ist gnädig und hat uns unterschiedliche Gaben geschenkt. Hat Gott dir zum Beispiel die Gabe der Prophetie gegeben, dann wende sie an, wenn du überzeugt bist, dass Gott durch dich redet. Besteht deine Begabung darin, anderen zu dienen, dann diene ihnen gut. Bist du zum Lehren berufen, dann sei ein guter Lehrer. Wenn du die Gabe hast, andere zu ermutigen, dann mach es auch! Wer Geld hat, soll es aus freien Stücken und ehrlich mit anderen teilen. Hat Gott dir die Fähigkeit verliehen, andere zu leiten, dann nimm diese Verantwortung ernst. Und wenn du die Begabung hast, dich um andere, die es nötig haben, zu kümmern, sollst du es mit fröhlichem Herzen tun.

### **1. Korinther 12,4-11**

Nun gibt es verschiedene geistliche Gaben, aber es ist ein und derselbe Heilige Geist, der sie zuteilt. In der Gemeinde gibt es verschiedene Aufgaben, aber es ist ein und derselbe Herr, dem wir dienen. Gott wirkt auf verschiedene Weise in unserem Leben, aber es ist immer derselbe Gott, der in uns allen wirkt. Jedem von uns wird eine geistliche Gabe zum Nutzen der ganzen Gemeinde gegeben. Dem einen gibt der Geist also die Fähigkeit, guten Rat zu erteilen, einem anderen verleiht er die Gabe besonderer Erkenntnis. Dem einen schenkt er einen besonders großen Glauben, dem anderen die Gabe, Kranke zu heilen - das alles bewirkt der eine Geist. Dem einen Menschen verleiht er Kräfte, dass er Wunder tun kann, einem anderen die Fähigkeit zur Prophetie. Wieder ein anderer wird durch den Geist befähigt zu unterscheiden, ob wirklich der Geist Gottes oder aber ein anderer Geist spricht. Und dem einen gibt der Geist die Gabe, in anderen Sprachen zu sprechen, während er einen anderen befähigt, das Gesagte auszulegen. Dies alles bewirkt aber ein und derselbe Heilige Geist, indem er diese Gaben zuteilt und allein entscheidet, welche Gabe jeder Einzelne erhält.

- Paulus spricht hier davon, sein ganzes Leben und damit auch unsere Talente für Gott einzusetzen und ihn somit zu loben. Wenn du deine eigenen Talente und Gaben betrachtest – wofür setzt du sie ein? Wie viel Zeit investierst du?
- Was bedeutet in diesem Zusammenhang das Wort „Gottesdienst“?
- Neben unseren Talenten gibt Gott uns die sogenannten geistlichen Gaben. Was genau ist dabei der Unterschied? Wer bekommt diese Gaben und von wem?
- Siehst du einen Unterschied darin, wie und wofür wir diese Gaben und Talente einsetzen sollen? Was ist die Basis, auf der wir diese nutzen sollten? Wozu sollen wir unsere Gaben einsetzen und was bringt uns das ein?



## 4. Jeder verdient eine 2. Chance

„Verdient nicht jeder eine zweite Chance?“ (00:36:48 – 00:37:00) Diese Worte von Becca, die sie eher als kleine Ausrede für ihr Date mit Jake benutzt, ziehen sich wie ein roter Faden durch den ganzen Film. Diese Wahrheit ist es, was uns Menschen menschlich macht. Jemanden eine zweite Chance zu geben ist nicht einfach, vor allem, wenn diese Person einen tief verletzt hat.

### Mia und Bo

Nachdem Bo den tragischen Unfall verursacht hat, bei dem ihre kleine Tochter ums Leben kam, hat er es nicht geschafft, sich selbst zu vergeben. Und in dem Glauben von seiner Familie gehasst zu sein, beging er den größten Fehler seines Lebens: Er verlies Mia und Jake, seine Familie. Und das nicht, weil er weggejagt wurde, sondern weil er glaubte, somit seiner Familie einen Gefallen zu tun. Was er in all seinem Selbstzweifel und Selbsthass für das, was geschehen war, nicht sah, war, dass Mia und Jake ihn trotzdem geliebt und gebraucht haben (00:28:20 – 00:28:43). Weil er sich selbst hasste, glaubte er, den Hass auch in den Augen der anderen zu sehen. Er fühlte sich nicht mehr liebenswert. Von niemandem, auch nicht von Gott. (00:59:05 – 01:01:40)

Es dauert lange, bis Bo versteht, dass er aus eigener Kraft nicht mehr aus dieser Verzweiflung herauskommt: „Ich erlebe den tragischen Moment jeden Tag, irgendwann bin ich zu dem Punkt gekommen, wo mir klar wurde, dass mir nur Gott helfen kann.“ Das sind seine Worte, als er Mia bittet, ihm eine zweite Chance zu geben, ihm zu vergeben. (00:29:40 – 00:30:15)

Mia hingegen bringt es nicht übers Herz, Bo zu vergeben. Dafür ist zu viel geschehen. Ihr ganzes Leben ist in einem winzigen Moment zerstört worden. Darunter hat nicht nur ihr eigenes Leben gelitten, sondern das ihrer ganzen Familie. Die Zeit, in der Bo nicht mehr Teil ihres Lebens war, hat sie ihre Gefühle verdrängt und jetzt brechen sie allesamt mit Bos Erscheinen wieder an die Oberfläche. Erst langsam kann sie sich mit der Vergangenheit auseinandersetzen und erkennt, dass es nicht so bleiben muss. Ihre Entscheidung, Bo zu vergeben, verändert ihr Leben grundlegend. Ihre Entscheidung, mit der Lüge gegenüber Jake aufzuräumen, verändert ihre Beziehung zu ihm. Mit ihrer Entscheidung, ehrlich zu sein, verändert sie das Leben ihrer Familie.

### Becca

„Aber kurz bevor ich mir die Pulsadern aufschneiden wollte, hab ich gebetet. Ich wollte Gott um Verzeihung bitten. Er hat mir geantwortet. Ich hörte eine Stimme, die zu mir sagte: Du musst Gott bitten, dich zu retten!“ Becca ist nicht das brave Mädchen von nebenan. Sie hat am eigenen Leib erfahren, was es bedeutet, eine zweite Chance zu erhalten. Ihr Leben glich einem absoluten Chaos. Sie wusste keinen anderen Ausweg mehr, als sich selbst das Leben zu nehmen. Und in diesem Moment gab Gott ihr eine zweite Chance – weil sie ihn darum bat. (01:04:54 – 01:06:13)

Becca ist aktiv geworden und hat sich gegen den Strudel gewehrt, der sie immer weiter nach unten zog. Und Gott hat sie gehört. Dadurch hat sich ihr Leben verändert. Gott hat ihr quasi einen vollkommenen Neustart geschenkt, den sie auch nutzt.

### Jake

Jake ist jähzornig, unberechenbar, verantwortungslos und vieles mehr. Doch Becca gibt ihm eine zweite Chance. Und er vermässelt es schon wieder. Die Mauer, die er um sich herum aufgebaut hat, kann er einfach nicht aus eigener Kraft einreißen. Erst als er sich am absoluten Tiefpunkt befindet, seine Freunde sich von ihm abwenden, sein Vertrag gekündigt wird und einfach alles um ihn herum wie ein Kartenhaus in sich zusammenfällt – da schafft er es, Gott um Hilfe zu bitten. Und Gott hilft. Gott schafft es, die Mauer einzureißen. Er schafft es, dass Jake seine wahren Gefühle zeigen und sein Verhalten grundlegend ändern kann. Er schafft es, dass Jake einen ehrlichen Blick auf sich selber wirft und erkennt, dass er nicht so sein will, wie er ist (01:19:16 – 01:19:20).

Jake krempelt sein Leben um. Er spricht sich mit seiner Mutter aus. Er beginnt, den Tod seiner Schwester zu verarbeiten. Er geht einen Schritt auf seinen Vater zu. Er bittet Bobby um Verzeihung. Er bittet Becca um Verzeihung.

### Wir und Gott

Die Bibel zeigt immer wieder, wie oft Gott den Menschen eine zweite Chance gibt. David hat Ehebruch



begangen und einen Mann getötet. Er wurde bestraft, aber Gott hat ihm vergeben. Paulus hat Christen verfolgt, gefoltert und getötet. Gott hat ihm vergeben. Als Jesus seinen Dienst auf Erden hatte, ging Vergebung meistens mit körperlicher Heilung einher. Gott vergibt und heilt. Körperliche und seelische Schmerzen. Aber er möchte, dass wir uns ihm zuwenden und ihn darum bitten. Wir können uns seine Liebe nicht verdienen. Es ist ein Geschenk. Wir sind ein Geschenk. Unsere Talente sind ein Geschenk. Vergebung und zweite Chancen sind ein Geschenk. Wir müssen es nur annehmen.

Und weil Gott uns eine zweite Chance gibt, können wir anderen Menschen eine zweite Chance geben. Weil er uns liebt, können und sollen wir lieben (vgl. 1. Johannes 4,11). Gott kann uns etwas geben, was es woanders nicht gibt: Er kann die Leere

in uns füllen und uns Kraft schenken. Er kann unsere Herzen wieder neu machen. So wie Jake in dem Lied singt, das er für Becca schreibt: „Every heart that’s been broke, can be unbroken!“ (Jedes gebrochene Herz kann wieder ungebrochen werden!) (01:29:14 – 01:29:23) Denn „Vergabung ist eine wunderbare Waffe! Sowohl erteilt, als auch empfangen.“ (01:22:28 – 01:22:35)

Wir dürfen nicht erwarten, dass es von jetzt auf gleich besser wird. Was wir aber erwarten dürfen, ist, dass sich alle Dinge zum Guten wenden, wenn wir an Gott glauben und ihm vertrauen (vgl. Römer 8,28). Jeden Tag schenkt Gott uns neue Kraft, die Aufgaben und Probleme des Tages in Angriff zu nehmen. Für den einen geht es vielleicht schnell, für den anderen ist es ein langer Prozess. Sicher ist aber eins: Gott ist immer da. Und er will helfen, wenn wir ihn lassen.



## Fragen zum Weiterdenken

- Im Film befinden sich alle Personen auf einem absoluten Tiefpunkt, als sie sich zu Gott wenden und Veränderung erfahren dürfen. Ist dieses Bild auf die Realität übertragbar? Was lässt dich so denken? Kannst du Beispiele nennen?
- Hast du schon einmal eine zweite Chance erhalten? Was hast du dabei empfunden? Hast du jemanden schon einmal vergeben und eine weitere Chance gegeben? Was hat dir das selber gebracht? Was bedeutet Vergebung und 2. Chance in deinem eigenen Leben?
- Warum scheint Gott in unseren schlechten Zeiten am nächsten zu sein? Warum wenden wir vor allem dann unseren Blick auf ihn? Was ist mit den guten Zeiten?
- Ehrlichkeit ist ein wichtiger Schritt, in seinem Leben für Ordnung zu sorgen. Was bedeutet dir Ehrlichkeit? Was bedeutet Gott Ehrlichkeit?
- „Schritt für Schritt Jungs. Einer nach dem anderen. Du machst einen, Er macht zwei!“ (00:45:18 – 00:45:23) Was genau will Reggie mit diesen Worten aussagen? Was bedeutet das für unser eigenes Leben?
- Oft stimmen Fremd- und Selbstwahrnehmung nicht miteinander überein und schnell projizieren wir unsere Gefühle auf das Verhalten anderer Menschen und fassen deren Reaktion falsch auf. Irgendwann reagieren die anderen Menschen dann so, wie wir es erwarten. Eine selbst-erfüllende Prophezeiung. Wie bei Bo und Mia. Haben andere dir schon Mal ein ganz anderes Bild von dir gezeichnet als du es dir vorgestellt hättest? Wo liegen die Gefahren, wenn man sich immer weiter zurückzieht und anderen nicht glaubt? Kennst du jemanden, der sich aufgrund einer schlimmen Erfahrung und Verzweiflung von anderen abschottet? Wie kann man solchen Menschen helfen? Wie kannst du Gott und zweite Chancen mit dieser Problematik in Verbindung setzen? Wie hat Bo gehandelt?





### Matthäus 11,28

*Dann sagte Jesus: „Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken.“*

### Psalm 103,3-5 + 8-13

*Er vergibt mir alle meine Sünden und heilt alle meine Krankheiten. Er kauft mich vom Tode frei und umgibt mich mit Liebe und Güte. Er macht mein Leben reich und erneuert täglich meine Kraft, dass ich wieder jung wie ein Adler werde. [...] Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und voll großer Gnade. Er wird uns nicht für immer Vorwürfe machen und nicht ewig zornig sein. Er bestraft uns nicht für unsere Sünden und behandelt uns nicht, wie wir es verdienen. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade gegenüber denen, die ihn fürchten. So fern der Osten vom Westen ist, hat er unsere Verfehlungen von uns entfernt. Wie sich ein Vater über seine Kinder zärtlich erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten.*

### Jakobus 4,1-2

*Was verursacht die Kriege und Streitigkeiten unter euch? Sind es nicht die vielen Begierden, die in euch kämpfen? Ihr begehrt und habt nichts; ihr schmiedet Pläne und tötet und bekommt nichts. Ihr seid neidisch*

*auf das, was andere haben, und könnt es nicht bekommen; also kämpft und streitet ihr, um es ihnen wegzunehmen. Doch euch fehlt das, was ihr so gerne wollt, weil ihr Gott nicht darum bittet.*

### Matthäus 7,7-8

*Bittet, und ihr werdet erhalten. Sucht, und ihr werdet finden. Klopf an, und die Tür wird euch geöffnet werden. Denn wer bittet, wird erhalten. Wer sucht, wird finden. Und die Tür wird jedem geöffnet, der anklopft.*

- Was bedeutet diese Ruhe, die Gott uns verspricht? Handelt es sich um eine temporäre Ruhe oder eine, die auch im schlimmsten Sturm noch vorhanden ist? Ist das überhaupt möglich?
- Es geht darum, Gott ehrlich um etwas zu bitten und nicht aus den falschen Gründen. Wenn wir das tun, verspricht er uns, uns zu helfen. Wie gehst du mit einer solchen Aussagen um? Kannst du das glauben? Kannst du Beispiele aus deinem eigenen Leben nennen?
- Gott gibt uns ein Versprechen: dass er uns vergibt und uns gibt, worum wir bitten. Aber nicht immer erhalten wir, was wir uns wünschen. Woran könnte das liegen? An unserer Einstellung? An unserem Leben?





## Gemeinsam diskutieren

Die Texte der Kapitel greifen verschiedene Themen und Motive aus dem Film „Countryson“ auf und laden zum Weiterdenken ein. Aber nicht nur für einen persönlich. Vielleicht willst du den Film mit Freunden schauen und danach gemeinsam darüber diskutieren. Auch dazu lädt dieser Film ein und mithilfe der in diesem PDF erarbeiteten Themen findest du vielleicht einen guten Start in eine Diskussionsrunde.

Bist du aktiv in einer Gemeinde, dann kann dieses PDF auch als Grundlage für eine Gruppenstunde dienen (z. B. Jugend oder Hauskreis) oder für eine Filmpredigt. Sei kreativ! Binde das Medium Film in deine Botschaft, deinen Input mit ein, denn die höchste Aufmerksamkeit erzielt man, wenn man etwas visuell begründet.

Für eine einzelne Andacht oder Gruppenstunde empfiehlt es sich, ein bis maximal zwei Themen auszuwählen und sich auf die Fragen zu konzentrieren, die für den Anlass bzw. die Gruppe am passendsten sind. Für eine Andachtsreihe bzw. für mehrere Gruppentreffen hintereinander kann es sinnvoll sein, sich auf ein Thema pro Einheit zu beschränken. Darüber hinaus ist es wichtig, den Zeitrahmen zu beachten und dementsprechend die Auswahl der Fragen und Bibeltexte zu treffen. Natürlich kann die Reihenfolge auch variiert werden. Aus Platzgründen sind alle Themen hier nur begrenzt ausgeführt.

Alle Bibeltexte in diesem Dokument stammen aus der Übersetzung: Neues Leben. Die Bibel, © Copyright der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Eine thematische Übersicht aller christlichen Filme von SCM Hänssler sowie weitere Informationen zum Thema „Filme in der Gemeinde einsetzen“ findest du unter: [www.scmmedien.de/filme-einsetzen](http://www.scmmedien.de/filme-einsetzen)





## Film- und Buchtipps



Randy Wayne, John Schneider, Rosanna Arquette

### Hardflip

Sprung ins Leben

Caleb steckt gerade in einer heftigen Pubertätskrise. Vor allem seine alleinerziehende Mutter nervt ihn ständig. Dabei würde er am liebsten den ganzen Tag alleine Skateboard fahren. Doch dann fällt seine Mutter ins Koma. Auf sich allein gestellt wird er mit der harten Realität konfrontiert und droht daran zu zerbrechen. Aber dann lernt er den Skateboarder Brian kennen, der Christ ist und wie Caleb eine harte Zeit hinter sich hat ...

DVD, 105 Minuten, FSK ab 12 Jahre

**Nr. 210.243, €D 14,95\***

€A 15,30\*/CHF 22.50\* | SCM Hänssler



Nick Vujicic, Jeremy Camp, Greg Laurie, Catherine Laurie

### Hope

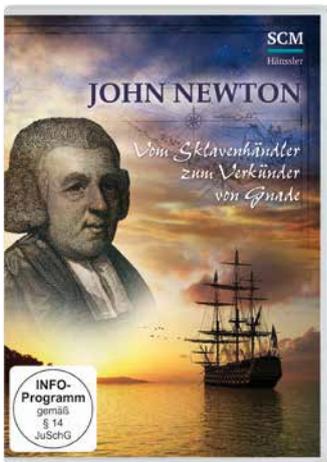
Hoffnung für verletzte Herzen

Was trägt in den schlimmsten Momenten unseres Lebens? In Zeiten von Trauer, Verzweiflung und Angst? In dieser bewegenden Doku geben Menschen Antwort auf diese Frage: Greg und Cathie Laurie erzählen vom Verlust ihres Sohnes. Nick Vujicic spricht über sein Leben ohne Arme und Beine und Jeremy Camp über den Tod seiner Frau. Sie alle erzählen vom Trost und der einzigartigen Hoffnung, die sie in ihrem Glauben gefunden haben. Die berührenden Geschichten werden durch Spielfilmszenen veranschaulicht.

DVD, 70 Minuten, FSK ab 12 Jahre

**Nr. 210.268, €D 14,95\***

€A 15,30\*/CHF 22.50\* | SCM Hänssler



John Newton

### John Newton

Doku zur beeindruckenden Lebensgeschichte von John Newton, dem Verfasser des Lieds „Amazing Grace“: Während seines wilden Lebens als Seemann auf verschiedenen Handelsschiffen kommt John Newton als junger Mann zum Glauben. Nach Jahren als Kapitän eines Sklavenschiffs folgt er Gottes Ruf in den vollzeitlichen Predigtamt. Dabei mischt er sich auch in politische Themen ein und wird als Mentor des jungen William Wilberforce schließlich zu einem der wichtigsten Männer im Kampf gegen die Sklaverei.

DVD, 45 Minuten, FSK Infoprogramm

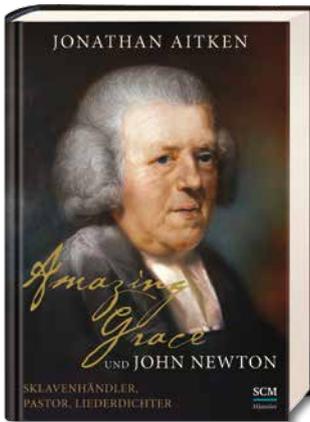
**Nr. 210.263, €D 12,95\***

€A 13,30\*/CHF 19.50\* | SCM Hänssler





## Film- und Buchtipps



Jonathan Aitken

### **Amazing Grace und John Newton**

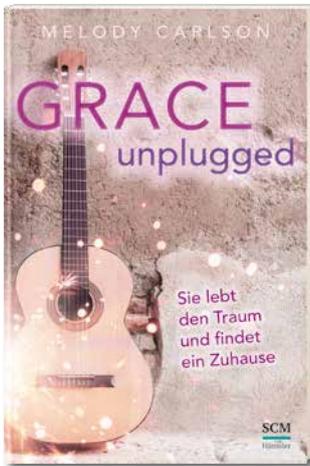
Sklavenhändler, Pastor, Liederdichter

Amazing Grace – das weltweit meist gesungene Kirchenlied. Dahinter: ein Leben wie ein Abenteuerroman. John Newton (1725–1807), zuerst Sklavenhändler in Westafrika, wird selbst versklavt. 1747 gelangt er nach England zu seiner Jungedliebe Mary. Als er in einen heftigen Sturm gerät, öffnet er sich dem christlichen Glauben. Spät wird er anglikanischer Priester und kämpft für die Freiheit. Seine Lieder über die Gnade bewegen noch heute. Empfehlenswerte Lektüre zum Musical von A. Malessa und Tore W. Aas.

Gebunden, 15 x 21,6 cm, 552 S.

**Nr. 395.541, €D 29,95**

€A 30,80/CHF 44.50\* | SCM Hänssler



Melody Carlson

### **Grace Unplugged**

Sie lebt den Traum und findet ein Zuhause

Grace ist 18 und weiß genau, dass sie das Zeug zum Rockstar hat. Wäre da nicht ihr klammernder Vater, Ex-Star Johnny Trey, der heute lieber den Lobpreis der Gemeinde leitet. Grace muss mit Familie und Freunden brechen, um in Los Angeles ihre Karriere zu starten. Ein prominenter Verehrer, eine persönliche Stylistin und ihr eigenes Album: Die Welt liegt Grace zu Füßen. Doch ist das wirklich die Zukunft, von der sie immer geträumt hat?

Paperback, 13,5 x 20,5 cm, 256 S.

**Nr. 395.571, €D 14,95**

€A 15,40/CHF 22.50\* | SCM Hänssler

